

take a view!

Kunst im wai thai

Stefan Bucher-Twerenbold

Stefan Bucher-Twerenbold ist 1967 in Luzern geboren. Nach seiner Ausbildung zum Primarlehrer 1989 unterrichtete er in Nebikon (LU) und widmete sich als Autodidakt der Malerei. Zwischen 2001 und 2005 reduzierte er laufend sein Pensum als Lehrperson, um sich vermehrt dem Kunstschaffen hinzugeben. Seit 2005 arbeitet er als freier Kunstschaffender in Nebikon: Malerei, plastische Arbeiten.

Ausstellungen:

- 2002–2005: Internationales Comix Festival fumetto Luzern
 2002: Expo 02 Murten Actionpainting
 2003: Internationales Comix Festival Berlin
 2004–2008: KKL – Uffikon: Skulpturenpark
 2004: Atelierausstellung Huttwil mit Schang Hutter, M.S. Bastian, Peter Dietschy, Carlo Borer, Reto Bärtschi
 2005: Fahnenflucht: Turbine Giswil und KKL – Uffikon
 2005/2006: KKL – Uffikon: Neue Skulpturen im Ausstellungskonzept von Peter Dietschy: „Einwirkung der Natur“
 2006/2007: Alte Hammerschmiede Nebikon
 2006: Internationales Comix Festival fumetto Luzern: Fumettobar– Installation 01.04.– 09.04.
 2006: Hangart: Turbine Giswil
 2006: Erstes Wetz Museum KKL – Uffikon: 08.10. – 12.11.
 2007/2008: Internationales Comix Festival fumetto Luzern
 2008: Sibirien: Turbine Giswil
 2008: Kyrgyz National Museum of Fine Arts: Bishkek Kirgistan
 2008: Skulpturenausstellung Golfplatz Brigels 03.05. – 04.10
 2009: Internationales Comix Festival fumetto Luzern
 2009: Transit, Der letzte Koffer: Turbine Giswil
 2009: permanenter Kunstwohnwagen: Tempelhof Uffikon (ehemals KKL – Uffikon)
 2009: Letzte Ehre für Haus Wolf: Abbruchhaus Nebikon, mit Diana Seeholzer, Dashenka Proc Martin Gut, Urs Heinrich, «Anrede» Idee und Ausstellungskonzept: Stefan Bucher-Twerenbold 30.10. – 15.11.
 2009: Galleria Studio44 Genova 28.11. – 18.12.
 2010: Stadtmühle Willisau Januar – April

Stefan Bucher-Twerenbold arbeitet irgendwo zwischen ART BRUT, COMIC und KOMISCHER KUNST. Damit bewegt er sich im Spannungsfeld dreier Bereiche der Kunst, die erst in den letzten Jahren als solche Anerkennung fanden und deshalb für Künstler maximale Freiräume bieten.

Auch wenn er manchmal, wie bei seinen grossen Skulpturen, tatsächlich Schwerstarbeit leistet, ist es nicht das Handwerk und auch nicht das Konzept, was seine Kunst ausmacht, sondern die Tatsache, dass sie sich dem Betrachter ganz direkt und unvermittelt erschliesst. Es gelingt ihm mit scheinbar einfachsten Mitteln, uns in eine Welt voller Abenteuer, Fantasie und Spass zu entführen – eine Welt, die den Meisten beim Erwachsenwerden abhanden gekommen ist.

Stefan Bucher-Twerenbold hat ausserdem das seltene Talent, mit seiner Kunst auch beim Betrachter das Kindliche wieder zum Leben zu erwecken. Da treffen wir auf vertraute Superhelden, aber auch auf furchterregende Monster unserer Kindheit. Und ganz problemlos sehen wir gleichzeitig die Anspielungen darin, die nur ein Erwachsener verstehen kann.

Sabine Witkowski, Direktorin Fumetto
 Internationales Comix-Festival Luzern 1999 – 2006

Preisliste:

1	werk nr.395 / 07	der hund des zeitungsjungen	32/69.5cm	acryl, kunstharz, öl auf holz	1600.--
2	werk nr.475 / 09	gumenik	60 / 60 cm	kunstharz, öl auf betonfräseblatt	1000.--
3	werk nr.477 / 09	mahr	60 / 60 cm	kunstharz, öl auf betonfräseblatt	1000.--
4	werk nr.474 / 09	domovoj	60 / 60 cm	kunstharz, öl auf betonfräseblatt	1000.--
5	werk nr.478 / 09	navi	60 / 60 cm	kunstharz, öl auf betonfräseblatt	1000.--
6	werk nr.476 / 09	skrzat	60 / 60 cm	kunstharz, öl auf betonfräseblatt	1000.--

take away

wai thai